



pfarrblatt

MITEINANDER | FÜREINANDER

PFARRENÜZIDERS

IM LEBENSRAUM BLUDENZ

05

AUSGABE 2 0 2 5



Mariae Heimsuchung in Laz

Ort der Begegnung

Liebe Leser des Pfarrblatts, liebe Nüzigerinnen !



Ein Ort der Begegnung

Wenn der Mai kommt, erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben – auch unsere kleinen, besonderen Orte des Glaubens beginnen neu zu blühen.

Einer dieser Orte ist die **Kapelle in Laz**, die in ihrer Schlichtheit und Schönheit vielen von uns ans Herz gewachsen ist. Von Mai bis September wird dort wieder monatlich ein Gottesdienst gefeiert – eine gute Tradition, die Raum gibt für Gebet, Gemeinschaft und Dankbarkeit.

Die Kapelle trägt das Patrozinium Mariae Heimsuchung – ein Fest, das wir am 2. Juli begehen. Es erinnert uns an die Begegnung Marias mit ihrer Verwandten Elisabet. Zwei Frauen, beide schwanger, begegnen sich in Freude und mit großem Vertrauen auf Gottes Wirken. Diese Szene ist voller Leben und Hoffnung. Und vielleicht spüren wir davon auch etwas in den Gottesdiensten in Laz – in der Verbundenheit der Menschen, im Blick auf Maria, im Hören auf Gottes Wort.

In diesem Jahr freuen wir uns über eine besondere Neuerung: Alle Gottesdienste in der Kapelle werden von heimischen Musikgruppen gestaltet. Musik hat die Kraft, das Herz zu öffnen und die Seele zu berühren. Wenn die Klänge in der kleinen Kapelle erklingen, wird das Gebet nicht nur gesprochen, sondern gesungen, gespielt und mitgetragen.

Hier ein kleiner Ausblick:

- **23. Mai (Lange Nacht der Kirchen):**
Der **Davidchor aus Ludesch** eröffnet die Reihe mit schwungvollen Liedern.
- **27. Juni:**
Ein **Klarinetten-Quintett der Sonnenberger Harmoniemusik** bringt den Sommer zum Klingen.
- **25. Juli:**
Magdalena Berchtel, Melitta Fritsche und Doris Kaufmann gestalten den Abend, an dem wir das Fest des heiligen Apostels Jakobus feiern, musikalisch mit ihrem Gesang.
- **29. August:**
Der **Chor der Trachtengruppe** bringt Tradition und Heimatverbundenheit zum Ausdruck.
- **26. September:**
Den Abschluss bildet der **Prosecco-Chor**, der für seine fröhlichen, feinsinnigen Klänge bekannt ist.

Ich lade euch herzlich ein, diese besonderen Abende mitzufeiern. Kommt nach Laz – in diese kleine Kapelle, die ein feines, wertvolles Juwel ist. Vielleicht spürt auch ihr dort etwas von der Freude, mit der Maria einst ihre Wege ging – getragen von Hoffnung, erfüllt von Glauben.

Euer Kaplan Jakob

Im Salzkammergut

da kann man gut lustig sein!



Getreu diesem Motto machten sich am 1. April 28 reiselustige Kirchenblattleserinnen und -leser gemeinsam mit Kaplan Jakob Geier auf, um dessen Heimatregion rund um den Wolfgangsee zu entdecken. Erster Halt war Mondsee, wo die imposante

Basilika St. Michael – bekannt als Filmdrehort von „Sound of

Music“ – beeindruckte. Eine Führung bot spannende Einblicke in die Architektur und Kirchengeschichte.



In **St. Gilgen** führte Kaplan Jakob seine Gruppe persönlich durch den idyllischen Ort. Seine Schwester Theresia, Amtsleiterin der Gemeinde, begrüßte uns herzlich vor dem **Rathaus**.

Ein besonderer Moment war der Besuch der frisch renovierten **Pfarrkirche**, in der unser Kaplan vor zwei Jahren seine Primiz gefeiert hatte.

Spontan setzte er sich an die Orgel und erfüllte den Raum mit festlichen Klängen. Nach individueller Freizeit – ob beim Eis, beim Spaziergang oder bei einer **Gondelfahrt auf das Zwölferhorn** – folgte eine **Schiffsrundfahrt auf dem Wolfgangsee**. Danach ging es ins **Europakloster Gut Aich**, wo uns ein Ort lebendiger Spiritualität erwartete. Besonders berührend: Kaplan Jakob hatte als Neunjähriger die Gründungsurkunde mitunterzeichnet. Nach einem stimmungsvollen Abendgottesdienst mit den Benediktinermönchen blieb noch Zeit für den Klosterladen.



Der dritte Tag führte nach **Bad Ischl**. Nach dem Besuch der **Kaiservilla samt Park** durfte ein süßer Zwischenstopp bei **Zauner** natürlich nicht fehlen. Weiter ging's nach **St. Wolfgang**, wo der berühmte gotische **Pacher-Altar in der Wallfahrtskirche** begeisterte.



Am Rückreisetag legte wir noch einen Halt bei der **Wallfahrtskirche Maria Plain** ein. Bei strahlendem Sonnenschein und einem letzten Geburtstagsständchen klang eine rundum gelungene Reise aus.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Kaplan Jakob Geier für die Initiative, an Nachbaur-Reisen für die liebevolle Organisation und Hagspiel-Reisen für die sichere Fahrt!



Liebe Kinder!

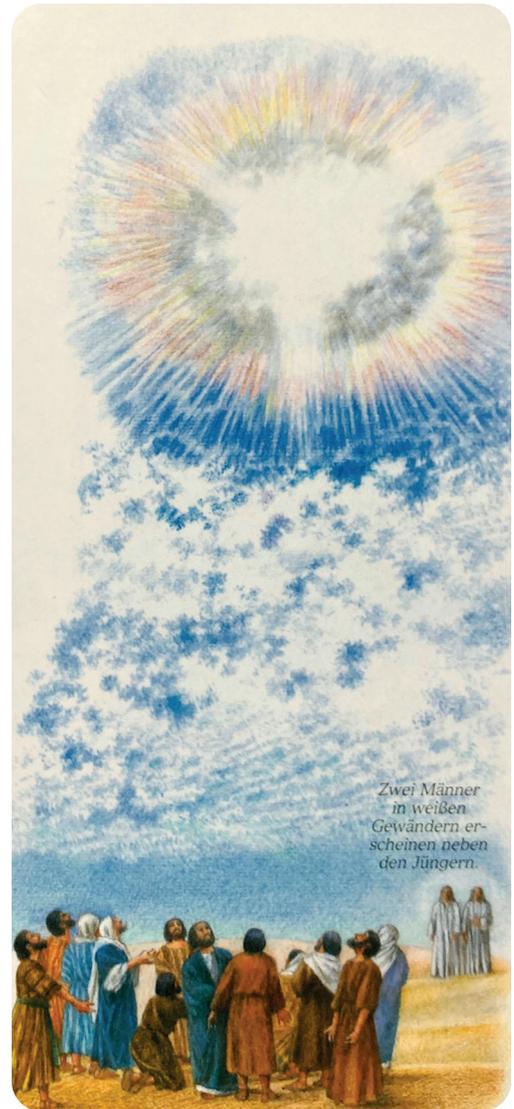
Warum feiern wir Christi Himmelfahrt?

40 Tage nach dem Ostersonntag gedenken wir der Rückkehr Jesu zu seinem Vater in den Himmel. Im Lukasevangelium und in der Apostelgeschichte steht geschrieben, dass Jesus noch 40 Tage nach seiner Auferstehung mit seinen Jüngern gesprochen und Wunder gewirkt hat.

Jesus erzählte von Gott, seinem Vater. Jesus hatte Kraft von ihm bekommen Wunder zu wirken. So konnte er Kranke heilen, Blinde konnten wieder sehen. Er erzählte ihnen viel von Gott, und dass es das Wichtigste ist, dass wir Menschen für andere da sind, besonders für diejenigen, die schwächer sind als wir, die ausgeschlossen werden oder krank sind. Wir sollen einfach für diejenigen da sein, die unsere Hilfe brauchen.

Die Kraft des Heiligen Geistes wird zu euch kommen, erzählte Jesus weiter. Die Jünger sollten in Jerusalem bleiben und dort darauf warten. Und er sagte seinen Freunden, dass sie nicht allein sein würden. Er segnete sie, bevor er vor ihren Augen nach oben schwebte und ihn eine Wolke mitnahm. Nun war er bei Gott, seinem Vater im Himmel.

Und weil es passiert ist, weil Jesus in den Himmel aufgefahren ist, deshalb feiern wir jedes Jahr wieder Christi Himmelfahrt, um uns daran zu erinnern, dass Jesus nun bei Gott ist und für alle Menschen da sein kann.



Grafik: Eric Thomas u. Amy Burch

Der Himmel Gottes ist unsichtbar und umgibt uns immer und überall.

Jesus ging mit der Himmelfahrt in die unsichtbare Welt Gottes. Vorher ist Jesus sichtbar und greifbar und danach wurde er unsichtbar.

Das ist wie bei einer Duftlampe.

Das Öl ist nach einer gewissen Zeit nicht mehr in der Schale sichtbar und verdampft, aber der Duft umhüllt uns und erfüllt den ganzen Raum. Es ist noch da – es ist ja deutlich zu riechen – aber nicht mehr sichtbar und greifbar.



Kinderliturgiekreis

Landschaftsreinigung

Eine saubere Umwelt braucht dich!



Getreu diesem Motto sind auch dieses Jahr die Ministranten und Ministrantinnen den zahlreichen Freiwilligen aus vielen Nüziger Vereinen gefolgt und haben „Jagd auf Müll“ gemacht.

Ziel dieser Aktion ist es nicht nur, Abfall von öffentlichen Flächen und Straßen zu entfernen, sondern auch das Bewusstsein für das Problem von Littering

– dem achtlosen Wegwerfen von Abfällen – zu schärfen und die Menschen zu ermutigen, aktiv Verantwortung zu übernehmen.

Danke an alle fleißigen Hände und der Gemeinde Nüziders für die Stärkung nach getaner Arbeit.

Annabelle Jenni-Comploj

Nüziger Minis bei Chrisam-Messe

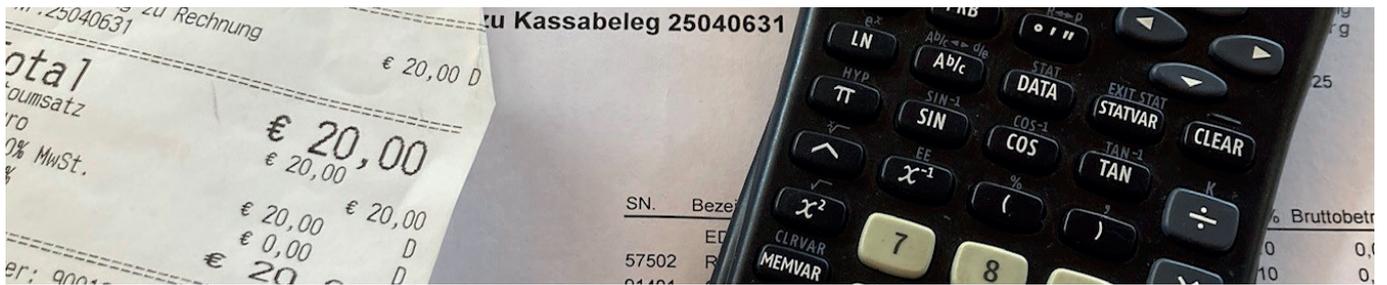
im Feldkircher Dom am Montag in der Karwoche



Nachdem wir bei einem Gewinnspiel der Jungen Kirche mitgemacht haben - wurden wir mit Ministrantengruppen aus Feldkirch-Altenstadt und Wald a. Arlberg ausgelost. Wir lernten vieles über Weihrauch und hatten einen schönen Nachmittag. Zum Abschluss durften wir bei der Chrisam-Messe im Dom ministrieren. In dieser Messe werden die Heiligen Öle geweiht. Sie werden während des Jahres u.a. bei Taufen, Firmungen, Weihen und Krankensalbungen verwendet. Es war ein tolles Erlebnis.

Christine Burtscher

Kirchenrechnung 2024



Einnahmen

Vermögenserträge Zinsen, Wohnungsmiete, Grundpacht	44 453,10
Stolagebühren Beerdigungen, Trauungen Messstipendien	3 365,00
frei verfügbare Spenden u. Opferstock	2 369,56
zweckgebundene Spenden Kapelle Laz u. Oberes Bild	1 408,05
Opfergang Beerdigungen u. Seelenmessen	10 869,45
Sonn- und Feiertagsopfer	27 958,43
Kirchenbeitragsanteil	46 993,54
Ökostromeinspeisung	753,21
sonstige Einnahmen	132 411,94
	€ 270 582,28

Ausgaben

Personalaufwand	29 943,75
Entschädigung Organisten, Chor, Beiträge an Ministranten	10 901,20
Aufwand f. Erstkomm. u. Firmung	2 882,23
Gottesdienstaufwand	773,64
Aufwand f. Räte	3 200,20
Druckkosten Pfarrblatt, Medienaufwand	3 982,96
Sach- und Betriebsaufwand Kirchen, Kapellen, Pfarrhaus	41 480,08
Kanzleiaufwand	3 404,51
Grundsteuer, Versicherungskosten	4 288,23
Betriebsabgang Pfarrzentrum	27 626,52
Geldverkehrsspesen u. sonstiger Aufwand	€ 20 188,00
Umbau Pfarrhaus	€ 69 455,85
	€ 218 127,17
Gebarungüberschuss	€ 52 455,11

Nicht enthaltene Sammlungen / Durchlauferposten (wie Sternsinger, Caritas ua.) € 43 619,00

Ein herzliches

Vergelt's Gott

allen Spendern für die Pfarrkirche, St. Vinerkirche, Lazer- und Oberes Bild-Kapelle und für die vergleichsweise guten Ergebnisse diözesaner Sammlungen und nicht zuletzt den treuen Kirchenbeitragszahlern!



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre St. Viktor u Markus
6714 Nüziders, Dr. Vonbun-Straße 2, Tel. 62456
Redaktion: Herbert Burtscher, Pia Dünser,
Martin Frohner, Margit Juriatti
Layout und Bildrechte: Angabe oder Herbert Burtscher
Druck: diöpress Feldkirch
Mail: pfarre.nueziders@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at

Katholische Kirche

im Lebensraum Bludenz

Pfarrchronik

Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Luisa Keckeis, Im Butz 1/3	06.04.	Aron Gstrein, Gortipohl	27.04.
Gabriel Ricker, Feldkirch	26.04.		

Geburtstage | das Leben feiern

Johanna Konzett, Laz 7	11.05.1934	Annemarie Stark, Hinteroferst 16	20.05.1941
Erich Mathies, Sonnenbergstr. 12	14.05.1941	Johann Gebhard, Waldburgstraße 51	21.05.1938
Ingrid Zottele, Schwedenweg 6	14.05.1940	Irmgard Wüschner, Oferstweg 25	30.05.1945
Pirmin Jenny, Weiherweg 3	16.05.1929	Ruth Dornstetter, Waldburgstraße 54a	30.05.1949
Ingeborg Reisinger, Waldburgstraße 39c	20.05.1932		

Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Gertrud Zech, Jg. 1939	12.04.	Edith Melmer, Jg. 1940	20.04.
------------------------	--------	------------------------	--------

Jass- und Spiele-Nachmittag

50plus möchte unsere ältere Generation recht herzlich zum gemeinsamen Jassen oder Spielen einladen! zB: Halma, Mühle etc.

Wo: im Gemeinschaftsraum bei den Altenwohnungen
in der Schulgasse

Wann: 5. Mai 2025 ab 14:30 Uhr

Bitte bringt einfach gute Laune mit! Für Kaffee, Kuchen und kleine Getränke wird gesorgt. Das Team um Roswitha Vierhauser würde sich sehr freuen, euch begrüßen zu dürfen!

Bitte um Anmeldungen unter: 0699 19069107

Eine kleine Spende nehmen wir gerne entgegen.



Bergmesse am Muttersberg



29. Mai /10 Uhr *Christi Himmelfahrt*

Die Messfeier wird von der Brazer Projekt Musig umrahmt und findet bei jeder Witterung bei der Bergstation Muttersberg statt.
Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Fahrkarten gibt es zum Sondertarif.



St. Viktor u. Markus



St. Viner



Maria Heimsuchung

Gottesdienste Mai

Pfarre Nüziders			Pfarrkirche St. Viktor und Markus
Donnerstag	01.05.	19:00 Uhr	Staatsfeiertag, Messfeier
Freitag	02.05.	19:00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Jahrtagsmesse für Rosa Zgubic, Johannes Vögel und Bernhard Seidl und Gedenkmesse für Gertrud Zech
Samstag	03.05.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	04.05.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	3. Sonntag der Osterzeit, Messfeier; das Frühjahrskirchenopfer wird für die Caritas aufgenommen Abendmesse
Samstag	10.05.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	11.05.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	4. Sonntag der Osterzeit, Messfeier Abendmesse
Samstag	17.05.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	18.05.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	5. Sonntag der Osterzeit, Messfeier Abendmesse
Samstag	24.05.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	25.05.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	6. Sonntag der Osterzeit Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung Abendmesse
Donnerstag	29.05.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	Christi Himmelfahrt, Fußwallfahrt nach Rankweil, Abmarsch bei Elektro Muther um 03:30 Uhr Messfeier auf dem Muttersberg Abendmesse
Samstag	31.05.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Kapelle Mariae Heimsuchung / Laz			
Freitag	23.05.	18:30 Uhr 19:00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen in Laz Kurze Einführung in die Geschichte der Kapelle Mariae Heimsuchung Messfeier, es singt der Davidchor; anschließend Einweihung des Bergrettung-Fahrzeuges und Agape
St. Vinerkirche / Sozialzentrum			
Mo, Di, Mi, Fr		07:15 Uhr	Frühmesse (entfällt an Tagen in denen eine Messe in der Pfarrkirche gehalten wird - zB bei Beerdigungen oder an Gedenk- und Jahrtagen)
Do		17:00 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum
Di	06.05.	19:00 Uhr	Maiandacht - gestaltet von Pfr. Karl Bleiberschnig
Di	13.05.	19:00 Uhr	Maiandacht - gestaltet von Annelotte Aichbauer und Melitta Fritsche
Di	20.05.	19:00 Uhr	Maiandacht - gestaltet von Ruth Heim und Doris Kaufmann
Di	27.05.	19:00 Uhr	Maiandacht - gestaltet von Barbara Dressel und Roswitha Vierhauser

Pfarre Nüziders - Bürozeiten - Kontaktadressen

Sekretariat - Pia Dünser

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 08:00 bis 12:00 Uhr

Dr. Vonbun-Straße 2 | A-6714 Nüziders | T +43 5552 62456

www.pfarre-nueziders.at |

pfarre.nueziders@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at